

SWISS BANKERS



Regulatorische  
Kennzahlen

2024

# Regulatorische Kennzahlen

## Swiss Bankers Gruppe

### Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

Die Nummerierung entspricht den Vorgaben des FINMA-Rundschreibens 2016/01 «Offenlegung Banken».

(in Tausend Franken)

	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>ANRECHENBARE EIGENMITTEL</b>		
1 Hartes Kernkapital (CET1)	35'235	34'300
2 Kernkapital (T1)	35'235	34'300
<b>3 Gesamtkapital</b>	<b>35'235</b>	<b>34'300</b>

### RISIKOGEWICHTETE POSITIONEN (RWA)

4 RWA	179'990	184'720
<b>4a Mindesteigenmittel</b>	<b>14'399</b>	<b>14'778</b>

### RISIKOBASIERTE KAPITALQUOTEN (IN % DER RWA)

5 CET1-Quote	19.58	18.57
6 Kernkapitalquote	19.58	18.57
7 Gesamtkapitalquote	19.58	18.57

### CET1-PUFFERANFORDERUNGEN (IN % DER RWA)

8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards	2.50	2.50
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	-	-
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50	2.50
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	11.58	10.57

### KAPITALQUOTEN NACH ANHANG 8 ERV (IN % DER RWA)

12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	2.50	2.50
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	-	-
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.00	7.00
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	8.50	8.50
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.50	10.50

### BASEL III LEVERAGE RATIO

13 Gesamtengagement	348'638	364'046
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	10.11	9.42

(in Tausend Franken)

	<b>Q4 2024</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Q2 2024</b>	<b>Q1 2024</b>	Q4 2023	
<b>LIQUIDITY COVERAGE RATIO (LCR)</b>						
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	119'977	118'927	110'806	107'607	108'224
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	28'208	29'444	23'800	30'678	31'396
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	432.50	404.73	471.73	355.53	344.71

(in Tausend Franken)

	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023	
<b>FINANZIERUNGSQUOTE (NSFR)</b>			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	302'807	317'318
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	141'745	165'712
20	Finanzierungsquote NSFR (in %)	213.63	191.49

(in Tausend Franken)

	<b>RWA 31.12.2024</b>	RWA 31.12.2023	<b>Mindest- eigenmittel 31.12.2024</b>	
<b>ÜBERBLICK DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN (OV1)*</b>				
1	Kreditrisiko	109'716	122'438	8'777
20	Marktrisiko	6'779	1'888	542
24	Operationelles Risiko	47'006	41'138	3'760
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	4'165	4'300	333
<b>27</b>	<b>Total</b>	<b>167'665</b>	<b>169'764</b>	<b>13'413</b>

\* Gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung Banken» sind bei der partiellen Offenlegung die nicht gegenpartiebezogenen Risiken in der Tabelle OV1 nicht miteinzubeziehen. Deshalb ist die Summe der Mindesteigenmittel tiefer als in der Tabelle KM1.

Verwendete Ansätze zur Bestimmung der Mindesteigenmittel:

- Kreditrisiken: Standardansatz BIZ
- Marktrisiken: Standardansatz BIZ
- Operationelle Risiken: Basisindikatoransatz

Es haben sich keine negativen Veränderungen zu den Zahlen der Vorperiode ergeben.

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA):

Das Management der Liquiditätsrisiken wird im Anhang an folgender Stelle erläutert: Erläuterungen zum Risikomanagement, Abschnitt Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken, Seite 8.

Operationelle Risiken – allgemeine Angaben (ORA):

Die operationellen Risiken werden im Anhang an folgender Stelle erläutert: Erläuterungen zum Risikomanagement, Abschnitt Operationelle Risiken, Seite 9. Zur Berechnung der erforderlichen Eigenmittel für die operationellen Risiken wird der Basisindikatoransatz verwendet.

(in Tausend Franken)

		Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen	Bruttobuchwerte von nicht ausgefallenen Positionen	Wert- berichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte
<b>KREDITRISIKO: KREDITQUALITÄT DER AKTIVEN (CR1)</b>					
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	–	91'228	109	91'337
2	Schuldtitel	–	184'927	–	184'927
3	Ausserbilanzpositionen	–	4'040	–	4'040
<b>4</b>	<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>–</b>	<b>280'195</b>	<b>109</b>	<b>280'304</b>
4	Total Vorjahr	–	313'016	56	312'960

(in Tausend Franken)

		Unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Durch Sicher- heiten besicherte Positionen, effektiv be- sicherter Betrag	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate be- sicherte Posi- tionen, effektiv besicherter Betrag
<b>KREDITRISIKO: GESAMTSICHT DER RISIKOMINDERUNGS- TECHNIKEN (CR3)</b>				
	Forderungen (inkl. Schuldtitel)	276'264	–	–
	Ausserbilanzgeschäfte	4'040	–	–
	<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>280'304</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<i>davon ausgefallen</i>	–	–	–
	Total Vorjahr	312'960	–	–
	<i>davon ausgefallen</i>	–	–	–

Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB) – siehe nachfolgende Tabellen:

Die Swiss Bankers Gruppe verzinst keine Passivgelder (Kartenguthaben in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar und nicht eingelöste Travelers Cheques in CHF) und weist daher auf der Passivseite keine Zinsrisiken auf. Die Passivgelder und Teile der Eigenmittel werden kurz- und mittelfristig auf Kontokorrenten gehalten und überschüssige Liquidität wird in Festgeldanlagen, Kassenobligationen und liquide Obligationen (nach der Accrual-Methode bewertet) von hoher Schuldnerqualität investiert. Zinssatzänderungen wirken sich demnach bei der Swiss Bankers Gruppe im Erfolg aus dem Zinsengeschäft aus. Im Vorfeld zum Erwerb von Finanzanlagen trifft der Anlageausschuss der Swiss Bankers Gruppe Annahmen zum Kundenverhalten und leitet davon ab, wie viel Kapital in welcher Laufzeit investiert werden kann, um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Die Swiss Bankers Gruppe repliziert daher ihre Passivgelder entlang ihrer Anlagestrategie. Dies führt dazu, dass die Swiss Bankers Gruppe auf der Aktiv- und der Passivseite ähnliche Fristigkeiten bezüglich der Zinsbindung aufweist.

Die Messung und die Rapportierung der Zinsrisiken erfolgt quartalsweise im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

(in Tausend Franken)

	Volumen		Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist* (in Jahren)	
	Total	davon CHF davon andere wesentliche Währungen**	Total	davon CHF	Total	davon CHF

**ZINSRISIKEN: QUANTITATIVE  
INFORMATIONEN ZUR POSITIONS-  
STRUKTUR UND ZUR ZINS-  
NEUFESTSETZUNG (IRRBB1)**

**Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum**

Forderungen gegenüber Banken	52'862	41'000	11'862	1.62	1.81	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	5'000	5'000	-	2.40	2.40	-	-
Finanzanlagen	184'933	82'966	101'967	1.98	2.04	-	-

**Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum**

Forderungen gegenüber Banken	29'131	17'198	11'933	0.09	0.09	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	1'100	1'070	31	0.05	0.05	-	-
Übrige Forderungen	1'270	685	585	-	-	-	-
Übrige Verpflichtungen	838	838	-	0.09	0.09	-	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spargelder)	304'814	171'390	133'424	1.85	1.85	-	-
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>579'949</b>	<b>320'147</b>	<b>259'802</b>	<b>1.77</b>	<b>1.79</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Total Vorjahr	622'593	354'567	268'026	2.62	2.62	8	8

\* Für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums.

\*\* Währungen, die mehr als 10 Prozent der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen.

(in Tausend Franken)

	<b>Änderung des Barwerts 31.12.2024</b>	<b>Änderung des Ertragswerts 31.12.2024</b>	Änderung des Barwerts 31.12.2023	Änderung des Ertragswerts 31.12.2023
<b>ZINSRISIKEN: QUANTITATIVE INFORMATIONEN ZUM BARWERT UND ZUM ZINSERTRAG (IRRBB1)</b>				
Parallelverschiebung nach oben	1'202	445	3'326	-272
Parallelverschiebung nach unten	-1'392	-445	-3'936	272
Steepener-Schock*	876	0	2'541	0
Flattener-Schock**	-634	0	-1'873	0
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-144	0	-459	0
Sinken kurzfristiger Zinsen	137	0	473	0
Maximum	-1'392	0	-3'936	0
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>		<b>35'235</b>		<b>34'300</b>

\* Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

\*\* Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

## Swiss Bankers Prepaid Services AG

### Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

Die Nummerierung entspricht den Vorgaben des FINMA-Rundschreibens 2016/01 «Offenlegung Banken».

(in Tausend Franken)

	31.12.2024	31.12.2024
<b>ANRECHENBARE EIGENMITTEL</b>		
1 Hartes Kernkapital (CET1)	26'367	25'297
2 Kernkapital (T1)	26'367	25'297
<b>3 Gesamtkapital</b>	<b>29'141</b>	<b>27'721</b>

### RISIKOGEWICHTETE POSITIONEN (RWA)

4 RWA	179'821	186'004
<b>4a Mindesteigenmittel</b>	<b>14'386</b>	<b>14'880</b>

### RISIKOBASIERTE KAPITALQUOTEN (IN % DER RWA)

5 CET1-Quote	14.66	13.60
6 Kernkapitalquote	14.66	13.60
7 Gesamtkapitalquote	16.21	14.90

### CET1-PUFFERANFORDERUNGEN (IN % DER RWA)

8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards	2.50	2.50
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	-	-
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50	2.50
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	8.21	6.90

### KAPITALQUOTEN NACH ANHANG 8 ERV (IN % DER RWA)

12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	2.50	2.50
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	-	-
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.00	7.00
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	8.50	8.50
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.50	10.50

### BASEL III LEVERAGE RATIO

13 Gesamtengagement	344'452	360'333
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.66	7.02

(in Tausend Franken)

	<b>Q4 2024</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Q2 2024</b>	<b>Q1 2024</b>	Q4 2023	
<b>LIQUIDITY COVERAGE RATIO (LCR)</b>						
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	119'977	118'927	110'806	107'607	108'224
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	33'897	34'992	29'230	35'075	35'463
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	355.27	340.33	381.67	309.43	305.17

(in Tausend Franken)

	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023	
<b>FINANZIERUNGSQUOTE (NSFR)</b>			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	288'724	302'274
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	137'686	168'700
20	Finanzierungsquote NSFR (in %)	209.70	179.18

# Anhang

## Erläuterungen zum Risikomanagement

Die Swiss Bankers Gruppe verfolgt eine nachhaltige und vorsichtige Risikopolitik. Sie achtet auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag und steuert die folgenden Risiken aktiv:

- Quantifizierbare Risiken
  - Ausfallrisiken (Gegenparteirisiken)
  - Länderrisiken
  - Marktrisiken
  - Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken
- Nicht quantifizierbare Risiken
  - Operationelle Risiken
  - Rechts- und Reputationsrisiken

Der Verwaltungsrat hat die Risikopolitik im Risikorahmenkonzept festgehalten. Dieses wird mindestens einmal jährlich vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung auf seine Angemessenheit überprüft und bildet die Basis für das Risikomanagement. Für die einzelnen Risiken wurden in Reglementen und Weisungen Limiten definiert, deren Einhaltung laufend überwacht wird.

Die Risikokontrolle wird durch die vom operationellen Geschäft unabhängige Abteilung Risk Controlling wahrgenommen. Die Risikokontrolle informiert die Geschäftsleitung regelmässig über die Einhaltung der vorgegebenen Limiten, ihre Feststellungen anlässlich der Kontrollaktivitäten sowie allenfalls zu ergreifende Massnahmen. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat ihrerseits mindestens halbjährlich über die aktuelle Gesamtrisikolage und die Entwicklung der Risiken. Mindestens einmal jährlich berichtet die Risikokontrolle dem Verwaltungsrat über die Risikolage der Swiss Bankers Gruppe und über ihre Tätigkeit.

### Ausfallrisiken

Die Ausfallrisiken werden mittels Risikoverteilung und Qualitätsanforderungen begrenzt. Für die Bewilligung von Engagements mit Ausfallrisiken besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Limiten, Marktwertentwicklungen und Ratinganforderungen unterliegen einer laufenden Überwachung. Bei erkennbaren bonitätsbedingten Wertebussen auf einzelnen Aktiven beschliesst die Geschäftsleitung Einzelwertberichtigungen. Bei der Bemessung der Einzelwertberichtigungen werden die zu erwartenden Rückflüsse aus den einzelnen Aktiven berücksichtigt. Bei Ratingabstufungen unterhalb der reglementarischen Mindestvorgabe des Verwaltungsrats werden die jeweiligen Positionen eng überwacht, durch die Geschäftsleitung beurteilt und gegebenenfalls veräussert.

### Länderrisiken

Länderrisiken stellen das Risiko eines Verlusts dar, der aufgrund von länderspezifischen Ereignissen entsteht. Zur Risikominderung sind prozentuale Höchstsätze für Auslandsengagements festgelegt. Die Länderrisiken werden aktiv und dynamisch bewirtschaftet und konzentrieren sich im Wesentlichen auf Westeuropa.

### Marktrisiken (Zinsänderungsrisiken)

Die Swiss Bankers Gruppe verzinst keine Passivgelder (Kartenguthaben). Zinssatzänderungen widerspiegeln sich nur bei der Wiederanlage von Finanzanlagen im Erfolg aus dem Zinsengeschäft.

### Andere Marktrisiken

Fremdwährungsrisiken resultieren aus Verpflichtungen aus dem Geschäft mit Prepaid Karten in Euro und US-Dollar sowie aus den Notenbeständen in Fremdwährungen beim Versandservice. Die Fremdwährungsrisiken werden durch den Abschluss von währungskongruenten Transaktionen minimiert.

### Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken

Die Bewirtschaftung des Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken wurde durch den Verwaltungsrat in Form des Anlage-Reglements definiert. Nebst der Definition der Bewirtschaftung der Risiken setzt das Anlage-Reglement auch die Leitlinien des Liquiditätsmanagements.

In der täglichen Überwachung stellt der Head Risk Controlling die operative und taktische Steuerung der kurzfristigen Liquiditätspositionen in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar sicher. Die Steuerung der mittel- und langfristigen Liquiditätspositionen wird durch den Anlageausschuss, welcher aus Mitgliedern der Geschäftsleitung der Swiss Bankers Prepaid Services AG sowie dem CEO der Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG zusammengesetzt ist, wahrgenommen. Auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen bei den Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und im Einklang mit den Vorgaben des Anlage-Reglements im Hinblick auf die Liquiditätsrisikotoleranz entscheidet das Gremium des Anlageausschusses über die Platzierung von Finanzanlagen. Der CFO/CRO nimmt die Überwachung und Kontrolle der Liquiditätsrisikotoleranz wahr und stellt die dazugehörige Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sicher.

Über die regulatorische Kennzahl Liquidity Coverage Ratio (LCR) wird monatlich der Geschäftsleitung und quartalsweise dem PRA sowie dem Verwaltungsrat Bericht erstattet, wie sich die aktuelle Liquidität des Unternehmens entwickelt.

### **Operationelle Risiken**

Operationelle Risiken werden definiert als Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten. Sie werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und zur Kontrolle beschränkt. Diese Vorgaben basieren primär auf den quantitativen und qualitativen Anforderungen des Rundschreibens 2023/1 «Operationelle Risiken und Resilienz – Banken» der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Die Interne Revision prüft die interne Kontrolle regelmässig und erstattet direkt an den Verwaltungsrat Bericht über ihre Arbeiten.

### **Compliance und rechtliche Risiken**

Die Compliance-Funktion, welche durch die vom operativen Geschäft unabhängige Abteilung Compliance wahrgenommen wird, stellt sicher, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben steht. Die Compliance-Funktion überwacht und analysiert die relevante Rechtsentwicklung und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung angemessener interner Systeme und Prozesse zur Gewährleistung der Compliance. Sie sorgt dafür, dass die internen Regulatorien sowie die Prozesse an die regulatorischen Entwicklungen angepasst und eingehalten werden.

Compliance informiert die Geschäftsleitung regelmässig über relevante Sachverhalte und Entwicklungen. Die Geschäftsleitung ihrerseits informiert den Verwaltungsrat über wesentliche Compliance-Risiken. Einmal jährlich erstellt Compliance ein aktualisiertes Compliance-Risikoprofil, einen daraus abgeleiteten Tätigkeitsplan sowie einen Tätigkeitsbericht und legt diese Dokumente der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat vor.

# SWISS BANKERS

Swiss Bankers Prepaid Services AG  
Kramgasse 4  
3506 Grosshöchstetten  
Schweiz  
Telefon +41 31 710 11 11  
[info@swissbankers.ch](mailto:info@swissbankers.ch)  
[www.swissbankers.ch](http://www.swissbankers.ch)